

INHALTSVERZEICHNIS

<u>Einleitung</u>	Seite
I Die Problemstellung	7
1 Zusammenfallen von poetischer Theorie und ihrer Gestaltung als Gedicht	
II Forschungslage	
1 Das Vorverständnis über die Romantik	8
a) Lovejoy	
b) Wellek	
c) Abrams	
2 Die Beziehung von subjektiver und objektiver Welt als Zentralthema	10
a) Wasserman über Coleridge, Wordsworth, Shelley und Keats	
b) Wordsworth und Keats als gegen- sätzliche Typen	
3 Literatur über romantische Gedichte über Dichtung	15
a) Fehlen einer Gesamtbetrachtung	
b) Ansätze	
i) Gérard	
ii) Chayes	
iii) Keller	
c) Dichtung als Sonderfall des schöpferischen Bewußtseins	
III Abgrenzung des eigenen Vorhabens	18
1 Inhaltliche Kriterien für Wordsworth und Keats	18
2 Materialauswahl	19
a) Die Abgrenzung von Weber	
b) Die Anthologie <u>Poems on Poetry</u>	
3 Festlegung der Ziele	21
a) Dichtung, Dichtwerke und Dichter in der Lyrik von Wordsworth und Keats	
b) Ausblick auf die Gattungsfrage	

Hauptteil

Seite

A : WORDSWORTH

I	Einleitung	
1	Die Konzeption der Imagination	22
2	Die Vorstellung in nuce: der <u>Prospectus</u>	23
	a) Der Dichter als Verkünder eines Erlösungsschemas	
	b) Der Dichter als Sittenlehrer	
II	Das dichterische Bewußtsein	27
1	Größe und Bedeutung der Imagination <u>The Prelude</u> , XIII	28
2	Die Imagination im Kindesalter <u>The Prelude</u> , II	34
3	Bewußtwerden der Imagination	36
	a) Erkenntnis der besonderen Begabung <u>The Prelude</u> , III	38
	b) Die Weihung an die Dichtkunst <u>The Prelude</u> , IV	39
4	Krise der Imagination	41
	a) Zweifel am Wesen der Natur <u>Immortality Ode I-IV</u>	43
	b) Konsequenzen	
	i) <u>Resolution and Independence</u>	45
	ii) <u>Immortality Ode V-VIII</u>	46
5	Das retardierende Element in der Krise: Erinnerung	48
	a) Die "spots-of-time" Episoden in <u>The Prelude</u>	48
	b) <u>Immortality Ode IX-XI</u>	49
6	Der Zerfall der Imaginationsvorstellung	51
	a) Die veränderte Sicht der Natur <u>Elegiac Stanzas Suggested by a Picture of Peele Castle in a Storm</u>	
III	Verpflichtung und Wirkung des Dichters	53
1	Betonung der inhaltlichen Botschaft	
	a) Moralische Aufgabe der Rechtfertigung des eigenen Lebens	
	b) Moralische Aufgabe der Verbesserung der Leser	
	c) Didaktische Funktion der Kunst	
	d) Abhängigkeit vom Modell der Interaktion	

	Seite
IV Metaphern für den schöpferischen Prozeß	
1 Das Grundmodell der Interaktion	57
a) Überwindung der Trennung von Ich und Welt	
b) Schöpferische Aktivität	
c) Medien der Metaphern	
2 Bedrohung der Interaktion	62
a) Beherrschung des Bewußtseins durch die Natur	62
b) Ausschaltung der Natur in der rein geistigen Schau	63
i) <u>Der Sintflut Traum</u>	
<u>The Prelude, Book V</u>	66
ii) <u>Der Simplon Pass</u>	
<u>The Prelude, Book VI</u>	67
3 Zusammenfallen von Prozeß und Produkt in der geglückten Interaktion	72
V Der Dichter als Artifex	74
1 Keine Verschmelzung von Aussage und Bild	74
2 Hauptform im Sonett	75
a) Widersprüchlichkeit der Aussagen	
b) oberflächlicher Bezug zur poetologischen Prosa	
B : KEATS	
I Einleitung	82
1 Die Konzeption der Imagination	
a) Identitätsverlust	
b) Spannung zwischen Schönheit und Wahrheit	
c) Gestaltung der Spannung in den Gedichten	
II Die frühen Gedichte	
1 Das Thema der Inspiration in direkter Behandlung	87
2 Naturinspiration und Mythos	88
a) <u>Epistle to My Brother George</u>	88
b) <u>I Stood Tip-Toe</u>	90
3 Die erste Poetik: <u>Sleep and Poetry</u>	91
a) Die zwei Lebensstufen des Dichters	
b) Der Verlauf der englischen Dichtung	
c) Natur und Funktion der Dichtung	

4	Der Dichter als Leser <u>On First Looking into Chapman's Homer</u>	96
5	Die Erfahrung des Dichters Sonett: <u>The Poet</u>	98
III Endymion		
1	Indirektes Gedicht über die Imagination	99
2	Inhaltsskizze: Das romantische Motiv	101
3	Der Begriff der Essenz: I, 777 ff. a) Abgrenzung gegen Plato Essenz als Destillation	102
4	Die spezielle Konzeption des Absoluten	105
IV Gelegenheitsgedichte		
1	Direkte Gedichte über einzelne persönliche Schwierigkeiten	107
2	Anruf und Bitte an ein Vorbild	108
	a) <u>On Seeing a Lock of Milton's Hair</u>	108
	b) <u>On Sitting Down to Read King Lear Once Again</u>	109
	c) <u>God of the Meridian</u>	110
3	Störung des Imaginationsprozesses <u>Der Versbrief an J.H. Reynolds</u>	112
4	Das Vorbild der antiken Dichter Die <u>Ode to May</u>	116
5	Einfühlung Fragment: <u>The Poet</u>	117
6	Experiment mit der Form (1819) <u>If by Dull Rhymes Our English Must Be Chain'd</u>	118
V Die <u>Ode to Psyche</u>		
1	Die Bedeutung der Oden als Höhepunkte romantischen Dichtens	120
2	Sonderstellung der <u>Ode to Psyche</u> a) Beziehung zu den früheren Gedichten b) Beziehung zu den anderen Oden	121
3	Position zwischen direkten und indirekten Gedichten über Dichtung a) direkte Programmerklärung und indirektes Symbol b) Ironische Unbestimmtheit des Symbols c) Aufführung der Unentscheidbarkeit (Indeterminacy)	125

VI The Fall of Hyperion - a Dream

1	Versuch einer Neubestimmung der Dichtung: Brief über das moralisch wertfreie aesthetische Vergnügen	129
2	Das Vorbild Miltons und Dantes a) Das Fegefeuer als Ort der Sühne	131
3	Inhaltsskizze mit Bezug zu früheren Gedichten	132
4	Der Dialog mit Moneta a) Monetas Vorwurf: Freiheit von moralischer Bindung b) Abgebrochener Rechtfertigungsversuch: Guter Dichter und Böser Träumer (Vers 187-210) c) Sühne für die Sünde der Imagination: Mitleiden	136
5	Die Figur des Dichters nach dem Verlust des Zugangs zu einer absoluten Wahrheit a) Die Rolle der <u>Ode to Autumn</u>	140
	ZUSAMMENFASSUNG	142

Schlußteil

	Ausblick auf die gattungspoetische Fragestellung	144
I	Zum Stand der Forschung	145
1	A.Weber a) These: spezifisch moderne Erscheinung b) Antithese: Phänomen in allen Zeiten	
2	A.P.Frank a) zwei Typen: didaktisch und mimetisch b) historische Verteilung c) Romantik am Wendepunkt	146
II	Überprüfung der Thesen am eigenen Untersuchungsmaterial	149
1	A.Weber a) Stützung der Antithese	
2	A.P.Frank a) Wordsworth i) didaktisch ii) mimetisch iii) Zusammenfall von mimetisch und spezifisch romantisch	150 150

	Seite
b) Keats	152
i) Beziehung von direkt und didaktisch indirekt und mimetisch	
ii) erneuter Zusammenfall von mimetisch und spezifisch romantisch	
III Bestimmungsversuche	
1 Das poetologische Gedicht	155
a) vorromantisch	
b) bei Wordsworth	
c) bei Keats	
2 Ergebnisse	158
a) mimetische poetologische Gedichte gestalten Dichtungstheorie als Gedicht	
b) Der Zusammenfall von Erkenntnis- und Dichtungstheorie bestimmt die roman- tischen Gedichte über Dichtung	
Literaturverzeichnis	161